



# Statistischer Bericht

F II - j / 08

## **Gemeldete Baugenehmigungen und Bauüberhang in Thüringen am Jahresende 2008**

---

Bestell - Nr. 06 202

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im Juli 2009

Heft-Nr.: 164 / 09  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2008</b>	5
<b>Grafiken</b>	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2008	6
2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008	6
3. Gemeldeter Bauüberhang 2008 - Errichtung neuer Wohngebäude -	7
4. Gemeldeter Bauüberhang 2008 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	7
<b>Tabellen</b>	
1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2008 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8
2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2008 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	9
3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2008 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10
4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	11
5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau Fertigteilbauweise	12
6. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2008 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	13
7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2008 nach Kreisen Neubau	14
8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Kreisen Neubau	15
9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	16
10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2008 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	18
11. Gemeldeter Bauüberhang am 31.12.2008 nach Kreisen	20

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die Daten dieses Jahresberichtes werden aus den monatlichen Meldungen der Bauaufsichtsbehörden über Baugenehmigungen ermittelt. Die Ergebnisse berücksichtigen diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde.

Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Fertigteilbauweise**

Unter Fertigteilbauweise wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Dabei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ werden die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit berücksichtigt.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Bauüberhang**

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung der Gebäude oder Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleekabinen.

## Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2008

Im Jahr 2008 meldeten die Bauaufsichtsämter 4 496 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Das waren 3,4 Prozent bzw. 156 Baugenehmigungen oder Bauanzeigen weniger als im Vorjahr, was auf einen Rückgang beim Bau von Wohngebäuden um 9,4 Prozent zurückzuführen ist. Der seit 1997 zu verzeichnende Trend setzte sich damit auch 2008 fort.

Für die Vorhaben des Jahres 2008 wurde ein Kostenvolumen von 1 167 Millionen EUR veranschlagt (Jahr 2007: 1 035 Millionen EUR), davon 39 Prozent für den Wohn- und 61 Prozent für den Nichtwohnbau.

Mit den 4 496 erteilten Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden u.a. 2 725 Wohnungen zum Bau freigegeben, 654 Wohnungen bzw. 19,4 Prozent weniger als im Vorjahr .

Von den	2 725	Wohnungen sind
	2 154	in neuen Wohngebäuden,
	53	in neuen Nichtwohngebäuden,
	518	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Im Rahmen von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden entstanden im Jahr 2008 nur gut die Hälfte an Wohnungen gegenüber dem Jahr 2007, was einem Minus von 467 Wohnungen entspricht.

Im Wohnungsneubau haben die Bauherren mit 2 154 Wohnungen 8,3 Prozent weniger eingeplant als im Jahr 2007.

Die Anzahl der genehmigten Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern verringerte sich um 9,1 Prozent auf 1 257 Wohnungen, bei Wohnungen in neuen Zweifamilienhäusern um 7,1 Prozent auf 210 Wohnungen. Die Zahl der Wohnungen in neuen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen lag mit 687 Wohnungen im Jahr 2008 um 4,6 Prozent unter dem Vorjahr.

Die geplante Wohnfläche der Neubauwohnungen betrug absolut 238 960 m<sup>2</sup> und lag damit um 7,9 Prozent unter dem Ergebnis des Jahres 2007.

Die durchschnittliche Wohnfläche je genehmigte Neubauwohnung lag bei 111 m<sup>2</sup> (Vorjahr: 110 m<sup>2</sup>). Die größten Wohnungen werden mit durchschnittlich 138 m<sup>2</sup> in Einfamilienhäusern entstehen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße der genehmigten Zweifamilienhäuser betrug 101 m<sup>2</sup> und im Geschosswohnungsbau 65 m<sup>2</sup>.

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt rund 293 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Sie lagen um 2,1 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Pro m<sup>3</sup> umbauter Raum sind 220 EUR (Jahr 2007: 212 EUR) und je m<sup>2</sup> Wohnfläche 1 228 EUR (Jahr 2007: 1 156 EUR) Baukosten geplant.

Im Jahr 2008 gaben die Bauaufsichtsbehörden im Nichtwohnbau 1 537 (Jahr 2007: 1 386) neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 874 830 m<sup>2</sup> zum Bau frei. Die Nutzfläche war um 178 650 m<sup>2</sup> oder 25,7 Prozent größer als im Vorjahr. Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit fast 43 Prozent auf Fabrik- und Werkstattgebäude (Jahr 2007: 39 Prozent) sowie mit gut 25 Prozent auf Handlungseinschließlich Lagergebäude (Jahr 2007: 31 Prozent).

Die von den Bauherren auf 713 Millionen EUR veranschlagten Baukosten lagen um 27,8 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Im Jahr 2008 wurden 866 neue Nichtwohngebäude genehmigt. Das waren 72 Vorhaben (+ 9,1 Prozent) mehr als im Jahr 2007. Die Nutzfläche lag mit 749 870 m<sup>2</sup> um 28,0 Prozent über dem Niveau des Vorjahres.

Der umbaute Raum war mit 5,5 Millionen m<sup>3</sup> um ca. 1,5 Millionen m<sup>3</sup> größer als im Jahr 2007 (+ 36,0 Prozent).

Die veranschlagten Baukosten lagen mit 495 Millionen EUR um 38,2 Prozent über dem Niveau des Jahres 2007.

Am Jahresende 2008 lagen für insgesamt 5 403 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen vor. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Bauüberhang zum 31.12.2008 um 672 Wohnungen (- 11,1 Prozent). Das ist der niedrigste Wert seit 1995.

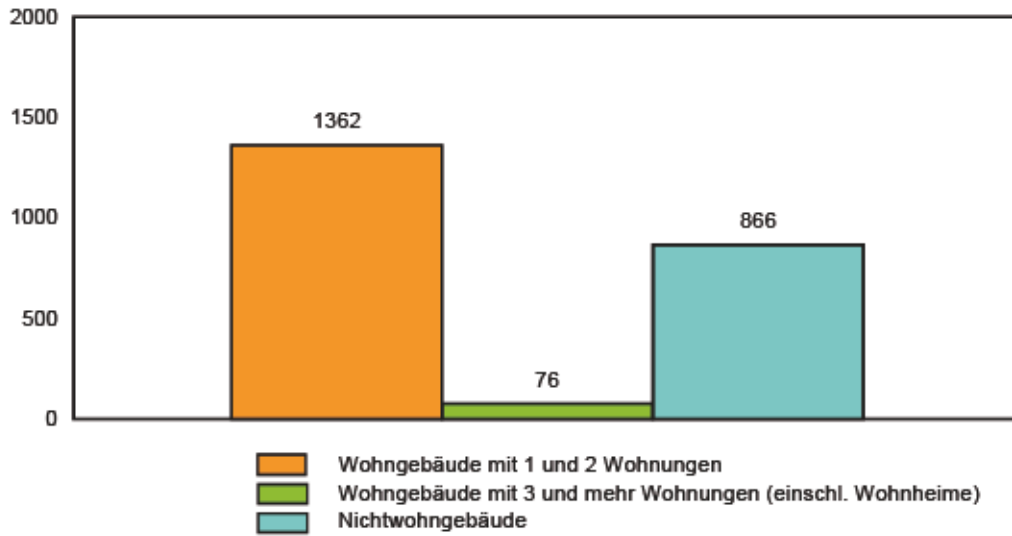
Von den in neuen Wohngebäuden bis Ende 2008 nicht fertig gestellt gemeldeten 3 732 Wohnungen wurden 1 208 (32 Prozent) bereits als rohbaufertig gezählt. 552 (15 Prozent) befanden sich noch im Rohbau und bei 1 972 (53 Prozent) war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

Die restlichen Wohnungen (1 671 im Saldo) wurden in neuen Nichtwohngebäuden sowie in bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden festgestellt.

Mit der Fertigstellung eines großen Teils der 1 802 im Bau befindlichen neuen Wohnungen (15,6 Prozent weniger als 2007) kann auf Grund des Anarbeitungsstandes im Jahr 2009 gerechnet werden.

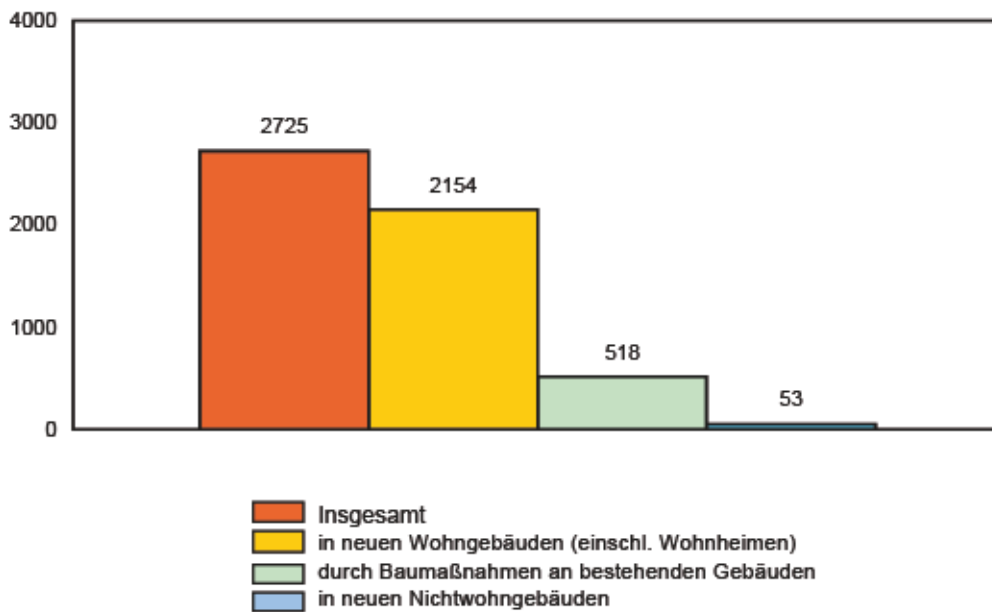
Wie mit der Bauüberhangserhebung ebenfalls ermittelt wurde, gab es erloschene Baugenehmigungen für insgesamt 402 Wohnungen, das waren 25 weniger als Ende 2007.

### 1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2008 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

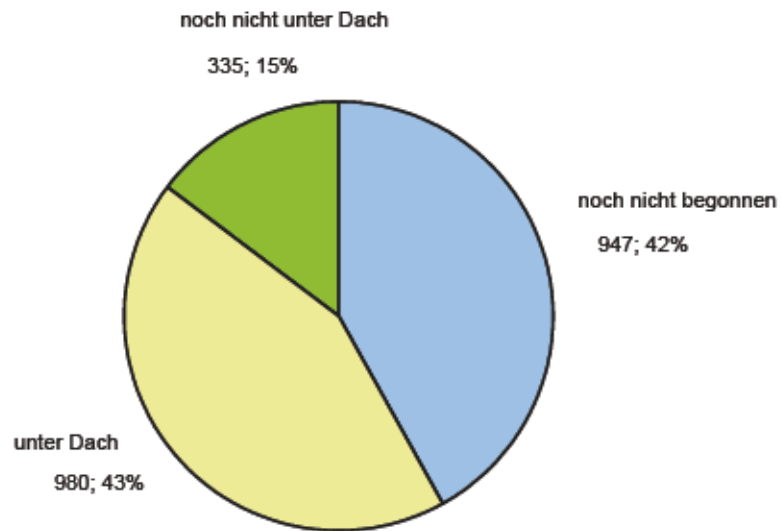
### 2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik



### 3. Gemeldeter Bauüberhang 2008 - Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Gemeldeter Bauüberhang 2008 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2008 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Gebäudeart Bauherrngruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke  1 000 EUR
			ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	12	40	-	-	300	14 980
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>2 959</b>	<b>22</b>	<b>2 646</b>	<b>3 424</b>	<b>13 759</b>	<b>453 664</b>
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	82	- 255	272	287	1 120	30 283
Von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	22	12	16	18	229	11 731
Unternehmen	276	- 152	265	496	1 424	102 586
davon						
Wohnungsunternehmen	209	79	15	282	420	76 540
Immobilienfonds	6	- 15	21	23	107	1 770
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	61	- 217	229	190	897	24 276
private Haushalte	2 646	192	2 216	2 822	11 721	326 156
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	- 29	149	89	385	13 191

2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2008 nach Gebäudearten und Bauherren  
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- fläche je Woh- nung	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m <sup>3</sup> umbau- ter Raum	Kosten je m <sup>2</sup> Wohn- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche					
				Anzahl	100 m <sup>2</sup>					
<b>Wohngebäude insgesamt</b>										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	1 257	920	481	1 257	1 731	138	7 509	203 325	221	1 174
2 Wohnungen	105	118	68	210	213	101	880	25 185	213	1 182
3 und mehr Wohnungen	65	241	145	687	445	65	1 922	50 562	210	1 136
Wohnheime	11	56	40	-	-	x	299	14 360	256	x
<b>Insgesamt</b>	<b>1 438</b>	<b>1 335</b>	<b>733</b>	<b>2 154</b>	<b>2 390</b>	<b>111</b>	<b>10 610</b>	<b>293 432</b>	<b>220</b>	<b>1 228</b>
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	24	66	34	132	130	98	535	13 539	205	1 041
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	12	34	18	11	10	86	213	9 520	280	10 021
Unternehmen	109	234	163	512	385	75	1 814	47 150	201	1 226
davon										
Wohnungsunternehmen	81	168	113	408	311	76	1 390	33 291	198	1 071
Immobilienfonds	2	3	2	4	5	130	19	450	150	865
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	26	63	48	100	69	69	405	13 409	213	1 946
private Haushalte	1 311	1 042	549	1 572	1 954	124	8 384	231 517	222	1 185
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	24	3	59	42	71	199	5 245	219	1 252
<b>darunter in Fertigteilbauweise</b>										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	138	92	57	138	176	127	764	23 110	251	1 315
2 Wohnungen	14	14	8	28	26	93	112	2 992	214	1 151
3 und mehr Wohnungen	3	10	3	33	25	74	123	2 451	245	1 000
Wohnheime	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>155</b>	<b>116</b>	<b>68</b>	<b>199</b>	<b>226</b>	<b>114</b>	<b>999</b>	<b>28 553</b>	<b>246</b>	<b>1 262</b>
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	1	0	-	1	0	x	1	40	x	x
Unternehmen	1	1	0	1	1	x	5	126	x	x
davon										
Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	1	1	0	1	1	x	5	126	x	x
private Haushalte	152	109	67	179	209	117	905	26 987	248	1 292
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	6	1	18	16	88	88	1 400	233	886

**3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2008 nach Gebäudearten und Bauherren  
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke  1 000 EUR
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anstaltsgebäude	39	474	4	-	89 107
davon					
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	22	188	4	-	47 308
Unternehmen	13	242	-	-	34 336
private Haushalte	4	43	-	-	7 463
Büro- und Verwaltungsgebäude	105	225	25	25	36 727
davon					
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	15	10	5	3	6 416
Unternehmen	69	209	14	16	28 002
private Haushalte	21	6	6	6	2 309
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	115	677	5	5	17 787
davon					
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	2	7	-	-	154
Unternehmen	83	632	-	-	15 635
private Haushalte	30	38	5	5	1 998
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	998	6 845	38	31	442 389
davon					
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	87	167	1	1	20 518
Unternehmen	631	6 303	18	13	397 490
private Haushalte	280	375	19	17	24 381
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	316	3 749	26	33	254 871
Handels- und Lagergebäude	353	2 224	18	2	116 994
Hotels und Gaststätten	67	46	- 6	- 2	13 445
Sonstige Nichtwohngebäude	280	528	7	- 16	127 193
davon					
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	138	322	- 17	- 22	88 144
Unternehmen	26	115	11	1	30 106
private Haushalte	116	90	13	6	8 943
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>1 537</b>	<b>8 748</b>	<b>79</b>	<b>45</b>	<b>713 203</b>
davon					
öffentliche Bauherren	186	406	- 12	- 13	105 359
Unternehmen	822	7 502	43	30	505 569
darunter					
Produzierendes Gewerbe	376	4 685	15	18	291 939
Handel, ... <sup>2)</sup>	336	2 119	30	12	194 332
private Haushalte	451	552	43	34	45 094
Organisationen ohne Erwerbszweck	78	289	5	- 5	57 181

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudearten und Bauherren  
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m <sup>3</sup> Raum- inhalt	Kosten je m <sup>2</sup> Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	17	186	391	-	-	54 865	295	1 404
davon								
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	11	90	148	-	-	34 570	x	x
Unternehmen	5	76	205	-	-	14 795	x	x
private Haushalte	1	19	39	-	-	5 500	x	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	44	91	182	17	16	18 902	208	1 040
davon								
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	1	1	2	-	-	30	x	x
Unternehmen	37	85	169	16	16	18 046	x	x
private Haushalte	6	5	11	1	1	826	x	x
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	83	422	622	-	-	15 455	37	249
davon								
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	2	4	7	-	-	154	x	x
Unternehmen	66	400	578	-	-	14 379	x	x
private Haushalte	15	18	36	-	-	922	x	x
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	605	4 568	5 889	17	14	341 395	75	580
davon								
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	56	73	131	-	-	14 543	x	x
Unternehmen	385	4 348	5 437	10	9	315 511	x	x
private Haushalte	164	147	321	7	6	11 341	x	x
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	172	2 707	3 202	6	6	208 392	x	x
Handels- und Lagergebäude	223	1 420	1 911	9	7	81 703	x	x
Hotels und Gaststätten	6	5	11	-	-	1 178	x	x
Sonstige Nichtwohngebäude	117	244	415	19	13	64 466	264	1 552
davon								
öffentliche Bauherren <sup>1)</sup>	45	135	238	1	2	37 847	x	x
Unternehmen	11	72	94	14	6	21 525	x	x
private Haushalte	61	37	83	4	5	5 094	x	x
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>866</b>	<b>5 510</b>	<b>7 499</b>	<b>53</b>	<b>43</b>	<b>495 083</b>	<b>90</b>	<b>660</b>
davon								
öffentliche Bauherren	83	187	313	1	2	51 939	x	x
Unternehmen	504	4 982	6 482	40	31	384 256	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	255	3 444	4 055	8	8	242 066	x	x
Handel, ... <sup>2)</sup>	168	1 104	1 790	32	23	124 916	x	x
private Haushalte	247	225	490	12	11	23 683	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	116	214	-	-	35 205	x	x

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudearten und Bauherren  
Neubau Fertigteilbauweise

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m <sup>3</sup> Raum- inhalt	Kosten je m <sup>2</sup> Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	2	44	72	-	-	19 940	453	2 789
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	22	49	-	-	4 173	190	845
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	41	331	448	-	-	11 072	33	247
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	246	3 054	3 589	4	3	198 954	65	554
Fabrik- und Werkstattgebäude	98	1 834	2 027	3	3	126 102	69	622
Handels- und Lagergebäude	101	935	1 134	-	-	46 450	50	409
Hotels und Gaststätten	2	2	4	-	-	500	250	1 250
Sonstige Nichtwohngebäude	11	19	39	-	-	2 856	150	730
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>312</b>	<b>3 470</b>	<b>4 198</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>236 995</b>	<b>68</b>	<b>565</b>
davon								
öffentliche Bauherren	17	58	85	-	-	20 787	x	x
Unternehmen	264	3 384	4 057	3	3	213 697	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	163	2 554	2 832	2	2	158 000	x	x
Handel, ... <sup>1)</sup>	56	481	748	1	1	43 101	x	x
private Haushalte	27	26	49	1	1	2 382	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2	6	-	-	129	x	x

1) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2008 nach Kreisen  
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt <sup>1)</sup>
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl		
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
2004	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
2005	4 380	3 634	4 747	574 056	1 376	6 411	89	102	600 181	20 643
2006	4 243	3 696	4 709	573 567	1 416	7 884	106	87	637 179	20 497
2007	3 266	3 282	3 667	476 518	1 386	6 962	97	60	558 000	15 504
Stadt Erfurt	257	119	358	39 748	58	272	2	3	35 259	1 154
Stadt Gera	101	55	92	14 460	21	120	- 4	- 5	9 036	295
Stadt Jena	266	347	447	51 494	55	488	7	2	78 881	1 753
Stadt Suhl	48	58	63	6 700	21	191	3	2	20 288	291
Stadt Weimar	85	121	125	14 316	24	36	- 7	- 6	8 236	497
Stadt Eisenach	42	40	45	8 103	13	37	-	-	2 823	184
Eichsfeld	193	220	258	32 015	83	321	4	2	20 394	1 019
Nordhausen	113	165	146	19 040	74	425	20	12	33 075	653
Wartburgkreis	163	135	175	21 239	101	508	6	6	40 789	805
Unstrut-Hainich-Kreis	156	95	144	20 255	91	264	-	3	20 125	594
Kyffhäuserkreis	64	107	85	8 505	49	310	-	0	11 660	342
Schmalkalden-Meiningen	172	130	165	20 903	126	607	17	10	53 647	741
Gotha	188	135	177	26 598	132	644	12	5	44 600	751
Sömmerda	98	76	98	13 093	66	299	6	4	21 044	406
Hildburghausen	54	52	65	7 586	27	187	3	1	9 929	311
Ilm-Kreis	177	29	109	35 920	108	1 104	7	11	87 644	374
Weimarer Land	156	142	191	19 331	92	864	16	10	65 419	875
Sonneberg	55	74	73	8 433	61	487	9	9	34 212	360
Saalfeld-Rudolstadt	150	188	176	31 521	41	445	-	2	20 538	577
Saale-Holzland-Kreis	69	67	87	9 265	43	89	-	4	8 733	377
Saale-Orla-Kreis	93	98	111	14 429	84	282	- 6	- 10	17 572	431
Greiz	164	110	145	18 525	107	315	- 4	- 2	39 241	520
Altenburger Land	95	83	89	12 185	60	453	- 12	- 13	30 058	281
<b>Thüringen</b>	<b>2 959</b>	<b>2 646</b>	<b>3 424</b>	<b>453 664</b>	<b>1 537</b>	<b>8 748</b>	<b>79</b>	<b>45</b>	<b>713 203</b>	<b>13 591</b>
davon										
kreisfreie Städte	799	740	1 130	134 821	192	1 144	1	- 4	154 523	4 174
Landkreise	2 160	1 906	2 294	318 843	1 345	7 605	78	50	558 680	9 417

1) ohne sonstige Wohneinheiten

7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2008 nach Kreisen  
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude	Und zwar					Raum- inhalt 1 000 m³	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	
		mit Eigen- tums- woh- nungen	in Fertig- teilbau- weise	mit ... Wohnungen				ins- gesamt	Wohn- fläche 100 m²	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise
				1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>					
Anzahl						1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		
1995	6 894	832	1 061	4 725	1 015	1 141	8 028	17 141	14 273	1 815 965	184 369
1996	8 052	811	1 304	5 912	1 053	1 085	8 412	18 027	15 482	1 897 018	210 260
1997	6 799	424	957	5 363	789	644	6 484	13 020	11 918	1 435 396	154 246
1998	6 191	280	1 013	5 061	658	466	5 487	10 219	9 918	1 209 886	180 928
1999	5 941	167	981	5 083	563	286	4 781	8 481	8 792	1 044 633	150 733
2000	4 420	90	765	3 822	406	187	3 572	6 129	6 549	764 970	113 499
2001	3 716	67	591	3 216	343	150	2 959	4 912	5 348	623 164	86 654
2002	3 181	59	478	2 835	262	81	2 443	3 921	4 509	518 879	73 220
2003	3 569	59	526	3 178	304	83	2 752	4 395	5 081	580 491	77 944
2004	2 951	42	375	2 626	232	91	2 363	3 819	4 342	494 424	57 070
2005	2 458	48	259	2 219	145	93	1 945	3 177	3 665	406 123	38 238
2006	2 313	32	310	2 086	140	86	1 857	3 040	3 463	393 061	47 637
2007	1 577	37	199	1 383	113	80	1 413	2 349	2 595	299 844	33 488
Stadt Erfurt	136	6	12	118	11	7	110	169	210	24 515	2 671
Stadt Gera	57	1	3	51	5	1	43	65	80	8 485	518
Stadt Jena	150	7	21	120	14	16	178	338	352	36 750	5 003
Stadt Suhl	29	2	2	23	4	2	25	41	46	5 892	352
Stadt Weimar	31	5	5	26	-	5	30	52	60	6 582	729
Stadt Eisenach	26	-	2	21	4	-	27	29	36	5 781	321
Eichsfeld	95	-	7	83	7	4	119	166	186	25 733	1 688
Nordhausen	45	-	4	38	2	4	72	136	105	15 036	650
Wartburgkreis	93	2	6	82	8	3	76	108	138	16 639	1 251
Unstrut-Hainich-Kreis	68	1	9	60	5	2	63	77	103	14 169	1 070
Kyffhäuserkreis	20	-	2	19	1	-	14	21	29	3 219	361
Schmalkalden-Meiningen	84	-	8	78	6	-	63	90	114	14 371	1 178
Gotha	100	-	7	87	7	-	85	101	127	19 593	1 297
Sömmerda	38	-	3	33	4	1	31	47	57	6 685	549
Hildburghausen	35	-	2	32	3	-	26	38	48	5 926	326
Ilm-Kreis	87	-	12	78	5	3	65	132	125	14 915	1 937
Weimarer Land	90	-	13	83	6	1	64	98	128	14 232	2 222
Sonneberg	24	-	2	22	1	1	24	45	46	5 699	289
Saalfeld-Rudolstadt	72	-	16	62	3	7	80	180	136	18 526	2 539
Saale-Holzland-Kreis	36	-	4	33	1	2	27	42	55	5 883	669
Saale-Orla-Kreis	41	-	6	38	2	1	31	46	63	7 382	1 087
Greiz	56	-	8	48	5	3	55	86	99	11 477	1 700
Altenburger Land	25	-	1	22	1	2	27	47	47	5 942	146
<b>Thüringen</b>	<b>1 438</b>	<b>24</b>	<b>155</b>	<b>1 257</b>	<b>105</b>	<b>65</b>	<b>1 335</b>	<b>2 154</b>	<b>2 390</b>	<b>293 432</b>	<b>28 553</b>
davon											
kreisfreie Städte	429	21	45	359	38	31	413	694	784	88 005	9 594
Landkreise	1 009	3	110	898	67	34	922	1 460	1 606	205 427	18 959

1) ohne Wohnheime



8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Kreisen  
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude		Rauminhalt		Veranschlagte Kosten der Bauwerke		Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Woh- nungen Anzahl
	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise		
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 EUR			
1995	1 818	754	10 939	6 617	1 337 856	597 403	18 296	855
1996	1 621	642	11 720	7 925	1 532 403	818 069	19 877	1 100
1997	1 521	636	10 457	6 160	1 386 972	513 900	17 211	467
1998	1 324	455	7 953	4 030	935 544	323 073	11 779	571
1999	1 280	415	7 018	2 965	875 306	220 940	11 028	283
2000	1 147	361	6 502	3 304	893 120	225 168	10 023	164
2001	1 028	333	6 428	3 396	741 919	213 898	9 624	107
2002	827	237	4 775	2 421	531 371	143 716	7 287	219
2003	713	187	4 905	1 976	682 409	136 666	6 867	41
2004	795	251	5 110	2 819	584 180	170 966	6 938	66
2005	706	241	4 056	2 113	422 352	149 117	5 430	55
2006	778	304	4 596	2 658	467 178	184 675	6 429	41
2007	794	278	4 051	2 312	358 116	138 317	5 861	45
Stadt Erfurt	29	12	200	150	20 252	8 372	245	-
Stadt Gera	5	3	81	73	7 365	6 525	110	-
Stadt Jena	23	12	193	73	50 642	21 297	381	-
Stadt Suhl	12	2	77	30	11 699	.	142	1
Stadt Weimar	8	3	12	7	1 221	422	18	2
Stadt Eisenach	7	2	17	1	2 093	.	32	-
Eichsfeld	52	14	170	75	9 896	2 931	262	1
Nordhausen	36	16	347	306	21 199	16 224	389	15
Wartburgkreis	70	32	347	259	26 270	18 919	432	2
Unstrut-Hainich-Kreis	41	14	114	58	7 352	3 656	180	1
Kyffhäuserkreis	28	11	278	232	10 218	7 883	298	-
Schmalkalden-Meiningen	75	23	368	107	34 013	7 847	500	13
Gotha	73	21	428	287	31 624	14 262	576	1
Sömmerda	42	14	224	151	18 300	8 286	284	2
Hildburghausen	16	5	68	17	3 894	567	102	2
Ilm-Kreis	71	31	718	482	74 001	51 845	945	3
Weimarer Land	47	17	613	453	53 635	24 217	808	3
Sonneberg	43	12	267	191	24 724	8 740	371	3
Saalfeld-Rudolstadt	27	12	258	113	16 254	6 643	406	-
Saale-Holzland-Kreis	17	3	42	6	4 841	219	76	1
Saale-Orla-Kreis	53	22	177	117	13 733	6 445	239	1
Greiz	60	19	188	71	30 491	4 297	259	2
Altenburger Land	31	12	324	210	21 366	13 318	445	-
<b>Thüringen</b>	<b>866</b>	<b>312</b>	<b>5 510</b>	<b>3 470</b>	<b>495 083</b>	<b>236 995</b>	<b>7 499</b>	<b>53</b>
davon								
kreisfreie Städte	84	34	580	334	93 272	40 696	927	3
Landkreise	782	278	4 930	3 136	401 811	196 299	6 572	50

9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2008 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>		insgesamt			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	1 900	1 448	1 900	868
2	2 Wohnungen	.	.	209	236	418	85
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	142	528	1 394	27
4	Wohnheime	11	20	11	54	20	-
5	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>4 758</b>	<b>5 179</b>	<b>2 262</b>	<b>2 266</b>	<b>3 732</b>	<b>980</b>
6	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	176	953	65	276	625	12
7	Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	28	41	12	34	11	3
8	Unternehmen	501	1 093	296	517	1 108	42
9	davon Wohnungsunternehmen	314	540	188	373	821	23
10	Immobilienfonds	21	52	14	14	36	2
11	sonstige Unternehmen	166	501	94	130	251	17
12	private Haushalte	4 213	3 835	1 947	1 693	2 554	933
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	16	210	7	23	59	2
14	Die Wohngebäude wurden genehmigt 2008	2 012	2 101	1 030	1 010	1 627	442
15	2007	879	924	348	370	623	183
16	2006	728	622	343	279	418	110
17	2005 und früher	1 139	1 532	541	607	1 064	245

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erlöschene Baugenehmigungen insgesamt <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
davon								Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl			
704	868	275	207	275	757	537	757	.	.	1
99	170	27	30	54	97	108	194	.	.	2
68	170	25	75	203	90	386	1 021	.	.	3
-	-	8	36	20	3	18	-	1	-	4
<b>870</b>	<b>1 208</b>	<b>335</b>	<b>348</b>	<b>552</b>	<b>947</b>	<b>1 049</b>	<b>1 972</b>	<b>271</b>	<b>378</b>	<b>5</b>
30	65	13	37	84	40	209	476	24	154	6
3	3	6	24	-	3	7	8	1	- 4	7
52	93	53	98	236	201	366	779	89	232	8
30	60	29	55	127	136	289	634	43	171	9
1	2	3	6	25	9	6	9	4	-	10
21	31	21	37	84	56	71	136	42	61	11
803	1 075	276	225	316	738	665	1 163	180	147	12
11	37	-	-	-	5	12	22	1	3	13
380	538	125	140	198	463	490	891	6	3	14
176	254	85	107	195	80	87	174	22	54	15
97	118	80	64	104	153	118	196	22	12	16
217	298	45	36	55	251	354	711	221	309	17

10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2008 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>		insgesamt			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude
1	Anstaltsgebäude	60	4	32	524	-	11
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	136	59	62	197	29	18
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	173	18	120	523	1	37
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 213	127	692	4 602	42	234
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	370	53	204	2 472	16	85
6	Handels- und Lagergebäude	419	60	230	1 343	18	62
7	Hotels und Gaststätten	92	7	20	93	4	4
8	Sonstige Nichtwohngebäude	408	16	180	356	30	80
9	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> davon entfielen auf	<b>1 990</b>	<b>224</b>	<b>1 086</b>	<b>6 201</b>	<b>102</b>	<b>380</b>
10	öffentliche Bauherren	238	- 12	108	342	1	35
11	Unternehmen davon	998	104	591	5 392	70	183
12	Land- und Forstwirtschaft	138	- 1	102	514	1	27
13	Produzierendes Gewerbe	391	34	248	3 065	14	90
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	469	71	241	1 813	55	66
15	private Haushalte	653	132	343	323	31	144
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	101	-	44	145	-	18
17	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt 2008	977	77	565	3 898	53	152
18	2007	363	15	192	731	1	81
19	2006	224	23	118	479	10	46
20	2005 und früher	426	109	211	1 094	38	101

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erloschene Baugenehmigungen insgesamt <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
davon								Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl			
253	-	10	116	-	11	155	-	-	-	1
45	4	10	78	-	34	73	25	9	-	2
110	-	18	36	-	65	377	1	1	2	3
1 524	13	87	703	13	371	2 375	16	72	22	4
995	4	26	486	6	93	991	6	18	1	5
311	6	36	181	4	132	851	8	28	19	6
34	1	2	3	2	14	56	1	9	2	7
142	10	31	119	2	69	95	18	13	-	8
<b>2 073</b>	<b>27</b>	<b>156</b>	<b>1 052</b>	<b>15</b>	<b>550</b>	<b>3 076</b>	<b>60</b>	<b>95</b>	<b>24</b>	<b>9</b>
164	1	24	69	-	49	108	-	7	- 1	10
1 730	12	75	880	5	333	2 782	53	58	10	11
107	-	13	27	-	62	380	1	1	-	12
1 164	4	32	507	2	126	1 394	8	24	2	13
459	8	30	346	3	145	1 008	44	33	8	14
107	14	45	53	10	154	163	7	27	15	15
73	-	12	50	-	14	22	-	3	-	16
1 329	11	77	713	6	336	1 855	36	5	-	17
207	1	32	200	-	79	324	-	6	1	18
240	2	21	55	1	51	184	7	9	2	19
296	13	26	84	8	84	714	17	75	21	20

11. Gemeldeter Bauüberhang

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup>		insgesamt	
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen
				1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	2004	9 391	7 928	10 844	6 146
11	2005	8 574	7 020	8 875	5 512
12	2006	8 042	6 394	9 001	4 859
13	2007	7 206	6 075	8 223	4 313
14	Stadt Erfurt	785	706	1 066	615
15	Stadt Gera	104	111	82	115
16	Stadt Jena	351	535	493	513
17	Stadt Suhl	232	248	298	134
18	Stadt Weimar	103	103	41	50
19	Stadt Eisenach	74	66	48	44
20	Eichsfeld	459	333	539	271
21	Nordhausen	260	239	424	190
22	Wartburgkreis	403	338	417	283
23	Unstrut-Hainich-Kreis	384	287	241	168
24	Kyffhäuserkreis	182	138	383	40
25	Schmalkalden-Meiningen	505	363	618	195
26	Gotha	366	144	438	119
27	Sömmerda	346	211	316	108
28	Hildburghausen	130	89	164	61
29	Ilm-Kreis	408	290	606	202
30	Weimarer Land	308	246	775	124
31	Sonneberg	179	121	351	59
32	Saalfeld-Rudolstadt	210	208	243	146
33	Saale-Holzland-Kreis	160	154	126	99
34	Saale-Orla-Kreis	204	126	237	75
35	Greiz	399	216	273	145
36	Altenburger Land	196	131	287	78
37	Thüringen	6 748	5 403	8 468	3 834
38	davon kreisfreie Städte	1 649	1 769	2 029	1 471
39	Landkreise	5 099	3 634	6 439	2 363

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

am 31.12.2008 nach Kreisen

Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erlöschene Baugenehmigungen insgesamt <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
davon							
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen		Wohnungen	
Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen		
1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl		
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	1 136	9
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	507	10
2 531	1 908	1 346	770	4 998	2 834	619	11
3 273	1 696	1 499	851	4 229	2 312	605	12
3 218	1 513	959	621	4 046	2 179	427	13
1	-	326	241	739	374	94	14
8	9	8	4	66	102	20	15
121	95	85	39	287	379	23	16
225	106	- 1	-	74	28	41	17
19	22	2	-	20	28	11	18
18	31	2	2	28	11	3	19
244	126	36	7	259	138	8	20
201	48	17	5	206	137	15	21
103	95	41	17	273	171	20	22
89	74	24	24	128	70	3	23
77	22	28	4	278	14	17	24
149	98	203	20	266	77	17	25
288	58	43	11	107	50	10	26
202	49	50	12	64	47	12	27
90	35	35	10	39	16	18	28
160	75	277	73	169	54	14	29
293	61	13	12	469	51	11	30
87	16	18	22	246	21	-	31
114	56	50	10	79	80	- 4	32
29	26	43	27	54	46	49	33
142	45	14	5	81	25	4	34
84	69	66	15	123	61	10	35
202	19	13	7	72	52	6	36
2 943	1 235	1 400	567	4 125	2 032	402	37
391	263	426	286	1 212	922	192	38
2 552	972	974	281	2 913	1 110	210	39







